

Stadt Großalmerode

Ortsbeirat Laudенbach



Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Laudенbach am 07.12.2021 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Laudенbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushalt 2022
3. Verkauf altes Feuerwehrhaus Laudенbach
4. Aufgabenliste der Stadtverwaltung
5. Anfragen der Bürger
6. Verschiedenes

Anwesende:

Ortsbeiratsmitglieder: Heiko Augustat, Oliver Bolte, Michaela Pelikan, Frank Fiedler (ab Ende TOP 4), Norbert Hilwig (ab Ende TOP 4)

Bürgermeister Finn Thomsen (ab TOP 4)

Gäste: Gerhard Nickel, Ernst Fern, Adolf Fiedler, Matthias Krück

Bezüglich der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen wurden die Anwesenden beim Betreten des Veranstaltungsortes auf die Einhaltung der 2-G Maßnahmen kontrolliert.

TOP 1:

Der Ortsvorsteher Oliver Bolte begrüßt um 19:40 Uhr die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und die anwesenden Gäste. Er erklärt, dass Bürgermeister Finn Thomsen mit etwas Verspätung im Laufe der Sitzung noch eintrifft und die beiden Mitglieder Fiedler und Hilwig unmittelbar nach einer Jagdvorstandssitzung hinzukommen wollen.

Er stellt fest, dass 3 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind und der Ortsbeirat daher beschlussfähig ist.

Aufgrund der Unvollständigkeit des Gremiums einschließlich des Bürgermeisters wird der TOP 4 vorgezogen.

TOP 4:

Geschwindigkeitsmessanlage

Der Ortsbeirat nimmt zur Kenntnis das ein Angebote vorliegt und die Gelder von Seiten der Stadt und der Jagdgenossenschaft Laudенbach bereitgestellt werden. Es wird darum gebeten die Unstimmigkeiten bezüglich des Ankaufs und der Bezuschussung zwischen Stadt und Jagdgenossenschaft zeitnah zu klären. Die Anschaffung der Anlage ist durch das starke Verkehrsaufkommen, vorrangig auf den Durchfahrtsstraßen, eine schon lange überfällige Maßnahme zum Wohle aller Bürger.

Freischneiden von Feldwegen / Gehölzschnitt

Laut Aufgabenliste sind Rückschnitte ab Oktober 2021 in der Planung. Um die Erledigung der Rückschnitte

wird zeitnah erbeten.

Lautsprecheranlage Friedhofshalle

Der Ortsbeirat bittet um Rückmeldung, ob der gemeldete Defekt eines Kabels im Innenraum behoben wurde.

Ergänzend zur Aufgabenliste Laudенbach wurden folgende Punkte angemerkt und es wird gebeten diese auf der Liste mit aufzunehmen:

Freischneiden von Feldwegen / Gehölzschnitt

Ergänzend zu den aufgelisteten Punkten wird darauf verwiesen das der Graben links des Hauptwegs nur auf einem kleinen Teilstück ausgeschnitten wurde. Die Arbeiten sind jedoch auf der kompletten Hauptweg Länge notwendig.

Ein Baum wurde in Folge eines Sturmschadens entwurzelt. Dieser liegt auf und am Rande des Hauptwegs teilweise auch auf Privatfeldern. Es wird um Beseitigung gebeten.

Fahrradweg Laudенbach – Velmeden

Auf Schäden an der Asphaltdecke des Fahrradwegs von Laudенbach nach Velmeden müssen wir erneut hinweisen. Betroffen ist das erste Teilstück ab dem Hauptweg bis zur Überfahrt der Landstraße. Wir verweisen auf die Dringlichkeit die Schäden im Zuge der Gewährleistungsfrist festzustellen und nacharbeiten zu lassen.

Der Ortsbeirat ist nach dem Eintreffen von Frank Fiedler und Norbert Hilwig jetzt vollständig.

TOP 2:

Bürgermeister Finn Thomsen erläutert den Haushaltsbericht 2022.

Die Laudенbach bezogenen Punkte inkl. der notwendigen Finanzierung werden genauer erläutert: geplante Fertigstellung der Kita am 30.06.2022, Konzepterstellung der Dorfentwicklung, Planungskosten des Baugebiets, Ausgaben für das Equipment der Friedhofskolonne und die Anschaffung einer neuen Faltwand für das Bürgerhaus.

Des Weiteren wird bekannt gegeben, dass für das Jahr 2022 keine Steuer- und Gebührenerhöhung vorgesehen ist.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird vom Ortsbeirat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Oliver Bolte erläutert, dass die Stadt mit Verkaufsabsichten des alten Feuerwehrgerätehauses an ihn herangetreten ist.

Bürgermeister Finn Thomsen berichtet, dass der Bauhof das Gebäude nicht mehr benötigt. Die Instandhaltung des Gebäudes ist der Hauptgrund warum über einen Verkauf nachgedacht wird.

Oliver Bolte berichtet, dass das Gebäude aktuell mit städtischen Gegenständen (Gerüst, Utensilien Heimatfest Almerode) und Utensilien aus Laudенbach (Überwinterung Bänke, Festplatz Geländer) voll steht.

Die Aussage des Bauhofs, dass das Gebäude seitens der Stadt nicht mehr genutzt wird, wird somit widerlegt. Die Stadt wird gebeten den Sachstand nochmal zu prüfen.

Ernst Fern bemängelt den Zustand des Eingangstores als das Herzstück des Gebäudes, kaputte Fenster auf der Gebäuderückseite, generell das Erscheinungsbild und die grundlegende Sanierungsbedürftigkeit des Objekts.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig gegen den Verkauf des alten Feuerwehrhauses aus.

Es wird vorgeschlagen das Objekt im Zuge der Dorfentwicklung zu sanieren und die Nutzung zu überdenken. Eine Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen wird in Betracht gezogen.

TOP 5:

- Bettina Halpape, Pächterin des Gelsterstübchens, weist auf die Bemängelung des hinteren Treppenaufgangs durch das Gesundheitsamt hin. Es wird gebeten die Stadt an die Erfüllung der Mängelbeseitigung zu erinnern.
- Gerhard Nickel erkundigt sich nach dem Zustand der Beschallungs-Anlage in der Friedhofskapelle. Es wird berichtet, dass die Anlage montiert wurde (siehe TOP 4 Aufgabenliste).
- Ernst Fern bemängelt die starke Lärmbelästigung durch mehrere lockere Gullydeckel im Bereich des alten Feuerwehrhauses in der Sälzerstraße, vorrangig durch die Überfahrt von Lkws. Oliver Bolte kann dies bestätigen. Michaela Pelikan fügt hinzu, dass im Unteren Meißnerblick ebenfalls Beschwerden über klappernde Wassereinfläufe vorliegen. In beiden Fällen wird die Stadt gebeten nachzuarbeiten bzw. die Arbeiten beim zuständigen Straßenbaulastträger zu veranlassen,
- Matthias Krück vermeldet, dass das Zurückschneiden der Feldwege immer noch aussteht. Im Bezug auf die Aufgabenliste wird angemerkt, dass der Rückschritt ab Oktober 2021 in der Planung vorgesehen ist. Norbert Hilwig wird den Bauhof nochmal an die notwendigen Arbeiten erinnern.
- Norbert Hilwig erkundigt sich nach dem Sachstand der Geschwindigkeits-Messanlage. Frank Fiedler erläutert den aktuellen Stand des Verfahrens. Die Finanzierung steht sowohl seitens der Stadt und der Jagdgenossenschaft Laudenbach (JGL). Unstimmigkeiten gibt es bei der Frage, ob die Stadt die Anlage kauft und die Jagdgenossenschaft bezuschusst oder andersherum. Die JGL bezuschusst gerne die Anlage, ist jedoch nicht bereit die Anlage zu kaufen. Die damit verbundenen Wartungs- und Unterhaltungskosten werden nicht von der JGL übernommen. Eine endgültige Entscheidung über die weitere Vorgehensweise wird die JGL auf deren kommender Sitzung abstimmen. Bürgermeister Finn Thomsen bezieht Stellung zu dem Sachverhalt. Eine Lösung steht aus, die Problematik wird im Rathaus nochmal durchgesprochen. Abschließend befürwortet Ortsvorsteher Oliver Bolte die Anschaffung der Anlage und weist nochmal auf deren Notwendigkeit für einen sicheren Straßenverkehr hin. Er bittet um eine zeitnahe Lösung.

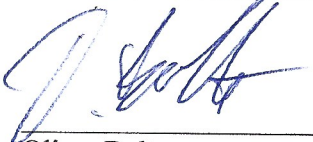
TOP 6:

- Die Friedhofsbegehung mit der Stadt wird auf Mittwoch, den 15.12.2021, um 10 Uhr festgelegt. Zugesagt haben vom Ortsbeirat Heiko Augustat, Oliver Bolte, Norbert Hilwig und von der Friedhofskommission Adolf Fiedler.
- Norbert Hilwig merkt an, dass dem Dorfplatz Weihnachtsbeleuchtung fehlt. Gerhard Nickel berichtet, dass ab dem kommenden Jahr der Stammtisch AVW die Pflege des Dorfplatzes übernimmt. Im Zuge dessen wird auch eine weihnachtliche Dekoration in Betracht gezogen.
- Heiko Augustat bemängelt den desolaten Zustand der zwei Fahnenmasten vor dem Bürgerhaus Laudenbach. Bürgermeister Finn Thomsen berichtet, dass die Fahnenmasten im Jahr 2022 erneuert werden. Ebenfalls erklärt er in diesem Zusammenhang, dass das geplante Hortensienfeld noch nicht umgesetzt wurde, die Ausführung aber zeitnah erfolgen soll.
- Adolf Fiedler merkt an, dass der Weihnachtsbaum der Stadt auf dem momentanen Standort dem Kirchhof zu versteckt ist. Es wäre wünschenswert, wenn der Baum wieder mehr in die Dorfmitte rückt oder alternativ die vorhandene Tanne an der Sälzerstraße / Ecke Torweg von der Stadt geschmückt wird. Oliver Bolte erläutert die diesjährige Vorgehensweise mit der Stadt. Für das kommende Jahr wird ein neuer Standort gesucht.

- Michaela Pelikan berichtet, dass die Bergmanns-Figur an der Weißen Gelster einer Sachbeschädigung zum Opfer gefallen ist. Die Figur und der Wagen sind mit schwarzer Farbe überpinselt. Es soll vom Ortsvorsteher mit Horst Küllmer geklärt werden in wessen Besitz die Figur fällt. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung wird in Betracht gezogen.
- Frank Fiedler bittet für die heutige Versammlung um das Schlusswort. Er erklärt, dass er zum 31.12.2021 nach 32 Jahren politischen Ehrenamts seine politische Laufbahn beenden möchte. Die Entscheidung über die weitere Mitgliedschaft im Ortsbeirat steht noch aus. Eine Abstimmung mit Oliver Bolte wird erfolgen. (Im Nachgang zu der Sitzung hat er am 08.12.2021 den Ortsvorsteher telefonisch und schriftlich informiert, dass er auch seine Tätigkeit im Ortsbeirat beenden wird!)

Oliver Bolte schließt die Sitzung um 21:55 Uhr

Großalmerode-Laudenbach, den 07.12.2021



Oliver Bolte
(Ortsvorsteher)



Michaela Pelikan
(stellv. Schriftführerin)